

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

An den Stadtbezirksrat Mitte (zur Kenntnis)
In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

1. Neufassung

Nr. 1505/2009 N1

Anzahl der Anlagen 2

Zu TOP

Brückenumbenennung im Stadtteil Mitte

Antrag,

folgende Straßenbenennung und –umbenennung **Brückenumbenennung** zu beschließen:

~~Das Teilstück der östlichen Uferpromenade entlang der Leine von der Schloßstraße bis zur Pferdestraße, welches die Bezeichnung **Rademachertreppe** trägt, wird umbenannt. Der gesamte Abschnitt der östlichen Uferpromenade zwischen Schloßstraße und der Marstallbrücke, einschließlich der Rademachertreppe, erhält den Namen **Martin-Neuffer-Promenade**.~~

Die Marstallbrücke wird umbenannt in Martin-Neuffer-Brücke.

Übersichtskarte siehe Anlage 2

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Benennungen von Straßen und Wegen dienen der Ordnungsfunktion und sicheren Auffindbarkeit und sind daher allen Bürgerinnen und Bürgern gleichermaßen dienlich.

Die Benennung nach einer männlichen Persönlichkeit entspricht jedoch nur bedingt dem Ratsbeschluss vom 09.12.1999, bei Neubenennungen vorrangig weibliche Persönlichkeiten zu berücksichtigen. Die Verdienste von Herrn Martin Neuffer für die Landeshauptstadt Hannover sollen jedoch durch diese Benennung gewürdigt werden. **erfolgt unter Berücksichtigung der Grundsätze für die Benennung von Straßen,**

Wegen und Plätzen, die zwar nach Ratsbeschluss vom 09.12.1999 bei Neu- oder Umbenennungen vorrangig weibliche Persönlichkeiten als Namensgeberinnen vorsehen. Allerdings schließt dieser Ratsentscheid Benennungen nach Männern nicht grundsätzlich aus.

Aufgrund der besonderen Verdienste und Bedeutung der Person Martin Neuffers für die Landeshauptstadt Hannover soll die Würdigung Neuffers durch eine Straßenbenennung an zentraler Stelle im Stadtbild erfolgen, was in diesem konkreten Falle höher zu bewerten ist als die allgemeine Vorrangigkeit von Frauenbenennungen.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen: (HMK = Haushaltsmanagementkontierung)

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten			Betriebsein- nahmen		
sonstige Ein- nahmen			Finanzeinnah- men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand			Personal- ausgaben	2.175,00	
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung			Sachausgaben	625,00	
Einrichtung- aufwand			Zuwendungen		
Investitionszu- schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten		
Ausgaben insgesamt	0,00		Ausgaben insgesamt	2.800,00	
Finanzierungs- saldo	0,00		Überschuss/ Zuschuss	-2.800,00	

Die Kosten für Straßenbenennungen sind als Durchschnittswerte zu betrachten.

Begründung des Antrages

Aufgrund der Verdienste des ehemaligen Oberstadtdirektors von Hannover, Herrn Martin Neuffer, soll dieser nunmehr mit der Benennung **Umbenennung** der genannten Uferpromenade **der Marstallbrücke** geehrt werden.

Der Stadtbezirksrat Mitte hat in seiner Sitzung am 19.10.2009 den Verwaltungsvorschlag abgelehnt und mit Änderungsantrag DS-Nr. 15-2132/2009 (s. Anlage 1) mit 14 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen beschlossen, die jetzt zu sanierende Marstallbrücke nach Abschluss der Arbeiten in Martin-Neuffer-Brücke umzubenennen.

Anlieger oder Anliegerinnen sind von der Umbenennung nicht betroffen.

Martin Neuffer, geboren am 18.06.1924 in Heidelberg, verstorben am 09.06.2004 in Hamburg, studierte in Bonn Jura. Ab 1953 war er in verschiedenen Funktionen in der Verwaltung des Landes Niedersachsen tätig. 1958 wurde Martin Neuffer persönlicher

Referent des damaligen Innenministers und späteren Ministerpräsidenten Hinrich-Wilhelm Kopf. 1960 wechselte Martin Neuffer als Personaldezernent zur Landeshauptstadt Hannover. In seine Zeit als Oberstadtdirektor von 1963 bis 1974 fielen die Vorbereitungen für die städtebaulichen Großprojekte U-Bahn-Bau, Ihme-Zentrum, Kröpcke-Center und Passerelle. Sein Ziel war es, die Stadt farbiger und interessanter zu machen. So setzte er sich u. a. für das Straßenkunstprogramm, den "Roten Faden" und Altstadtfesten ein und ließ die Nanas von Niki de Saint Phalle an der Leine aufstellen. Auch holte er Mike Gehrke als Stadtimagepfleger nach Hannover. Von 1974 bis 1980 war Martin Neuffer Intendant des NDR in Hamburg.

~~Die Rademachertreppe wurde zur Erinnerung an die 1961 aufgehobene Rademacherstraße benannt, welche auf der ehemaligen Leineinsel lag. Es gibt keine direkten Anlieger an der Rademachertreppe, die von einer Adressänderung betroffen sind.~~

Die Brücke bietet sich für die Umbenennung an, da sie unmittelbar auf die Mike-Gehrke-Promenade mit den Nanas führt, welche in engem Zusammenhang zu Martin Neuffer stehen.

61.21
Hannover / 08.01.2010